

(Download pdf ebook) Familienpoker: Vijay Kumars vierter Fall

Familienpoker: Vijay Kumars vierter Fall

Von Sunil Mann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #101732 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-16Erscheinungsdatum: 2013-08-16File Name: B00CXUTF10 | File size: 28.Mb

Von Sunil Mann : Familienpoker: Vijay Kumars vierter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Familienpoker: Vijay Kumars vierter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert!Von THOMAS KOWAAuch der vierte Krimi von Sunil Mann um den indisch-schweizerischen

Privatdetektiv Vijay Kumar ist jeden Cent wert. Wieder trifft unglaublicher Sprachwitz "Sie sah aus, als hätten ihre Eltern sie mit Mettwurst grogezogen" auf eine starke Story, die trotz der humorvollen Tonalität des Buches niemals ins Platte abdriftet. Dem Autor gelingt, woran die meisten scheitern: Die schwierige Balance zwischen Spannung, Humor und Ernsthaftigkeit. Ohne Frage eine der stärksten Krimi-Serien die momentan auf dem Markt sind. Unbedingt lesen!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsante Schweizerisch-Indische Krimiunterhaltung

Von Kundenrezensionen

Zunächst sucht man einmal einen Doktor Sanchez, der bei einer illegalen Adoption in Spanien vor 19 Jahren seine Finger mit im Spiel gehabt haben soll und selbst der ist eigentlich erst der dritte Schritt auf dieser Suche, die den indisch-stämmigen Schweizer durch Europa schickt, während er noch einen Auftrag um einen möglichen Versicherungsbetrug bearbeiten muss - und das Problem seines alten Freundes Gustavo a.k.a. Miranda, die das erste Mal ihre Tochter treffen soll, die am Flughafen aber eigentlich einen Mann erwartet. Daneben gibt es noch ein paar Familien- und Liebesprobleme, so dass Vijays Tage gut ausgefüllt sind. Und muss von Zürich, nach Madrid und von da dann nach einem Abstecher zurück nach Zürich ins Berner Oberland.

Unter drei Filen macht es heute wohl kein Detektiv mehr in einem Buch und große persönliche Probleme gehen auf jeden Fall wohl mit dazu. Zum Glück gelingt es Herr Mann diese Dinge mit viel Sprachwitz und ohne den offensichtlichen Eindruck von Konstruktion in einen Zusammenhang zu bringen, so dass ein ganz zufriedenstellender und ansanter Roman entsteht.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Woher man stammt, wohin man geht

Von Sandra Matteotti

Noemi Winter ist ein Teenager wie er im Buche steht; sie fühlt sich von ihren Eltern unverstanden und denkt, nicht zu ihnen zu gehören, nicht ihr Kind zu sein. Was Vijay Kumar, Privatdetektiv indischer Herkunft, zuerst als typische Teenageridee ansieht, lässt ihn trotzdem nicht los und führt ihn schon bald nach Madrid, in die Verstrickungen von dubiosen räten und kämpferischen Nonnen. Eine Suche nach Hintergründen beginnt, die mehr als einmal lebensbedrohlich wird.

Sunil Mann gelingt mit Familienpoker ein Krimi, der einen von der ersten bis zur letzten Seite nicht loslässt. Der Plot ist stimmig, besticht durch seine immer wieder neuen Wendungen, die ihn spannend machen. Am Schluss fügen sich die einzelnen Fäden vielleicht ein wenig zu schnell ineinander, doch auch ein Krimi lebt schlussendlich vom Happy End und man liest es mit einem guten Gefühl. Die Charaktere in Familienpoker sind plastisch gezeichnet, man kann sich in sie hineinfinden und sich mit ihnen identifizieren. Die Schauplätze sind anschaulich gezeichnet und lassen Bilder vor einem entstehen, egal ob das Buch in Zürich, Bern, Madrid oder im Berner Oberland spielt.

Familienpoker schneidet große Themen wie die Herkunft des Menschen, Menschenhandel und Familiengefühle an, behandelt diese aber mit einer Leichtigkeit, so dass der Lesefluss nicht gestoppt wird. Dadurch erhält der Krimi eine tiefe Note, welche in Kombination mit dem immer wieder durchscheinenden Witz Lesegenuss pur verspricht.

Fazit: Stimmiger Plot, plastische Figuren, packend erzählt Lesegenuss pur; leider viel zu schnell zu Ende. Sehr empfehlenswert.

Kurzbeschreibung

Finde mich! Noemis Auftrag ist so absurd, dass Privatdetektiv Vijay Kumar ihn ablehnt. Stattdessen springt er im Cateringservice seiner Freundin Manju ein, als diese einen indisch aussehenden Kellner benötigt. Unverhofft trifft er auf der Party Noemi wieder. Erst jetzt versteht er das Problem des Mädchens: Es will unbedingt wissen, wer seine leiblichen Eltern sind. Was als einfacher Rechercheauftrag beginnt, entwickelt sich zu einer gefährlichen Jagd von Madrid bis ins Berner Oberland - immer auf der Suche nach einem mysteriösen Doktor Grninger

Pressestimmen

Vijay Kumar ist auf dem besten Weg, zu einer Kultfigur zu werden.

(buchmagazin.ch)

Kurzbeschreibung

Finde mich! Noemis Auftrag ist so absurd, dass Privatdetektiv Vijay Kumar ihn ablehnt. Stattdessen springt er im Cateringservice seiner Freundin Manju ein, als diese einen indisch aussehenden Kellner benötigt. Unverhofft trifft er auf der Party Noemi wieder. Erst jetzt versteht er das Problem des Mädchens: Es will unbedingt wissen, wer seine leiblichen Eltern sind. Was als einfacher Rechercheauftrag beginnt, entwickelt sich zu einer gefährlichen Jagd von Madrid bis ins Berner Oberland - immer auf der Suche nach einem mysteriösen Doktor Grninger